

Fachkräfte in Kitas und Ganztag

Im Dialogprozess zur „Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztag“ zur **Fachkräftegewinnung und -bindung** in Federführung des Bundesfamilienministeriums wurden Aufgabenfelder identifiziert, die in der Verantwortlichkeit von Trägern und Einrichtungen in der Kindertagesbetreuung verortet sind. Diese leisten im Alltag an vielen Stellen bereits sehr engagierte Arbeit. Um diese hierbei weiter zu unterstützen, werden Checklisten zu ausgewählten Schwerpunkten zur Verfügung gestellt. Die darin genannten Aspekte sind als Anregungen zu lesen.

Checkliste: Arbeitssicherheit und betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheitsmanagement ist ein entscheidender Faktor, um qualifiziertes Personal im Berufsfeld Kita und Ganztag langfristig zu halten. Das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), das Präventionsgesetz (PrävG) und die Berufsgenossenschaftliche DGUV-Vorschrift 1 verpflichtet den Arbeitgeber, für Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz zu sorgen. Die Stärkung der Trägerverantwortung mit Blick auf Organisationsentwicklung, Personalmanagement, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie betriebliche Gesundheitsförderung ist deshalb eine zentrale Stellschraube für die Fachkräftesicherung. Die Checkliste bietet hierzu wichtige Anregungen.

Arbeitssicherheit

Eine Gefährdungsbeurteilung wurde durchgeführt.



TIPP:

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat viele kostenlose Materialien u. a. zur Arbeitssicherheit in Kitas entworfen, bspw. eine interaktive Broschüre zur sicheren Kita oder eine Übersicht zu Arbeitsschutzregeln für die Kita. Die Unfallversicherungen unterstützen bei der Erstellung einer Gefährdungsanalyse.



TIPP:

Die Broschüre der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) unterstützt die Verantwortlichen bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung.

Die Einrichtungsausstattung entspricht den gesetzlichen Vorgaben, bspw. Anhang zu § 3 Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV), § 50 Musterbauordnung (MBO) und §§ 5–16,23, 27 DGUV Vorschrift 82 „Kindertageseinrichtungen“.

Pro Einrichtung sind eine Brandschutzhelferin bzw. ein Brandschutzhelfer und eine Fachkraft für Arbeitssicherheit benannt.

Alle Mitarbeitenden haben eine Hygieneunterweisung erhalten.

Die Einrichtung ist gesundheitsfördernd ausgestattet (z. B. durch Lärmschutzmaßnahmen und ergonomische Sitzmöbel).

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Es gibt ein Leitbild zum Thema „gesunde Arbeitswelt“, dass gemeinsam mit dem Team erarbeitet wurde.

Es liegt ein umfassendes Konzept zum Gesundheitsmanagement vor, welches auf die Kinder, die Fachkräfte und unterstützendes Personal ausgerichtet ist.

Es erfolgt eine gesundheitsfördernde strategische Personalplanung, z. B. zu altersgerechtem Arbeiten.

Unterstützendes Personal, wie bspw. Hauswirtschafts- und Verwaltungskräfte werden im Kita-Teamentsprechend der länderspezifischen Vorgaben eingesetzt.

Unterstützungsstrukturen durch gesetzliche Unfall- und Krankenversicherungen, Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind bekannt und werden genutzt.

Selbstfürsorge und Achtsamkeit werden im Team gelebt, die Resilienz aller Beschäftigten wird gestärkt.

Fallbesprechungen und Supervision sowie weitere unterstützende Maßnahmen sind fest im Arbeitsalltag verankert.

Es wird die kollektive Selbstwirksamkeit des Kita-Teams gefördert, bspw. durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Regelmäßige Schulungen der Kita-Leitung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz werden angeboten und durchgeführt.



TIPP:

Bei der **Koordinierungsstelle Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)** und den Seiten des **Bundesgesundheitsministeriums** finden Sie weitere Informationen zur allgemeinen betrieblichen Gesundheitsförderung.



TIPP:

Aus dem Projekt „Die gute gesunde Kita gestalten“ in Berlin und Nordrhein-Westfalen sind verschiedenen Broschüren und Handreichungen entstanden. Mit der Bertelsmann Stiftung wurde ein **Referenzrahmen für die „gute gesunde Kita“** entwickelt. In Berlin läuft das Projekt als Landesprogramm weiter.



TIPP:

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat ein **Qualifizierungscurriculum für Kita-Fachkräfte** entwickelt.



TIPP:

Im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ wurden **Fachtexte u. a. zur Stärkung von pädagogischen Teams** erstellt.

Nützliche Links, Adressen und Quellen

- Ein Wegweiser der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (2020): https://www.weiterbildungsinitiative.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/WEB_WW14_Gesundheitsfoerderung.pdf
- Alle wichtige Themen zum Arbeitsschutz in der Kinderbetreuung hat die (BGW) gesammelt: <https://www.bgw-online.de/bgw-online-de/service/medien-arbeitshilfen/sichere-seiten/sichere-seiten-kinderbetreuung-21002>
- Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Kita-Trägern, u. a. in Bezug auf Gesundheitsmanagement (2024): https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2024/dv-16-22_qualitaet_von_kitatraegern.pdf
- DGUV Regel 102-602: <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/3604>
- Gute gesunde Kita Bildung und Gesundheit in Kindertageseinrichtungen: https://www.unfallkasse-nrw.de/fileadmin/server/download/praevention_in_nrw/praevention_nrw_68.pdf
- Weitere Informationen finden Sie auf Frühe Chancen: <https://www.fruehe-chancen.de/>